Produktbericht
2014

36.80.01 Kooperation und Vernetzung – Frühe Hilfen
- Produkt

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Produktbereich

36.80 Kooperation und Vernetzung
- Produktgruppe

Jugend und Bildung

Stabstelle Kindheit und Familie

Stand 21.01.2015

Impressum

Amt für Jugend und Bildung, Produktverantwortlich: Frau Bader-Hamnca / Frau Bossert
nach den Vorgaben aus dem Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg vom 23.März 2006
Die Datei ist unter B:/Zentrales/Controlling/Produktberichte/20 gespeichert.

Produktbeschreibung

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Tätigkeit der Fachstelle Frühe Hilfen, im Einzelnen:

- Koordinierung der Regionalprojekte „Familie am START“, die 2013 aus dem Projektstatus in den Regelbetrieb aufgenommen wurden. Mit der gleichzeitigen Einführung von Familie am Start in Böblingen und Leonberg konnte das Angebot landkreisweit etabliert werden Träger sind zum einen die Psychologische Beratungsstelle Böblingen, Herrenberg und Leonberg , zum anderen das Haus der Familie in Sindelfingen.
- Beförderung und Administration kommunaler Ehrenamtsprojekte wie die Willkommensbesuche und niederfrequente Familiennotfallhilfen (Familienpaten, Wellcome)
- Erweiterte Wochenbettbetreuung (EWB) durch (Familien)-Hebammen, finanziert mit dem Konzept „Erweiterte Wochenbettbetreuung“, teilweise gefördert durch ein Landesprogramm zum Einsatz von Familienhebammen sowie durch das Bundesprogramm „Netzwerke Frühe Hilfen“
- Schaffung bzw. Anregung von Gruppenangeboten nach den örtlichen Bedarfslagen
- Ausbau regionaler Netzwerke in Form von dezentralen Runden Tischen Netzwerk Frühe Hilfen
- Betrieb und Pflege der Homepage „Familie am START“, weitere Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Fachstelle Frühe Hilfen ist im Rahmen des Bundesprogramms „Netzwerk Frühe Hilfen“ zudem für die Mittelverwaltung verantwortlich.

Zugehörige Leistungen

36.80.01. Fachstelle Frühe Hilfen, Koordination Familie am Start

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Grundlage	☒	§§ 16 SGB VIII
Kreistagbeschluss	☐	
Andere	☐	

Weisungsgebundene Pflichtaufgabe	☐
Weisungsfreie Pflichtaufgabe	☒
Freiwillige Aufgabe	☐

Allgemeine Produktziele

Ausbau und Pflege eines tragfähigen Netzwerkes der beteiligten Akteure im Bereich Frühe Hilfen, insbesondere aus der Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen, um Eltern mit Neugeborenen und Kleinkindern frühzeitig Beratung und Unterstützung zukommen zu lassen und Möglichkeiten zur Selbsthilfe zu eröffnen.

Zielgruppen

Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis 3 Jahre, Schwangere und werdende Eltern

Extern ☒
Intern ☐

Bericht des Produktverantwortlichen mit den Produktzielen

Im Produkt „Kooperation und Vernetzung“ werden die Aufgabenschwerpunkte
1. Fachstelle Frühe Hilfen,
2. Erweiterte Wochenbettbetreuung
3. Initiierung und Koordination von Ehrenamtsprojekten (Willkommensbesuchen)
wahrgenommen.

1. Fachstelle Frühe Hilfen

Die Fachstelle Frühe Hilfen koordiniert die Regionalteams „Familie am Start“ in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen. Im Vordergrund stand die Etablierung der neu geschaffenen Teams in Böblingen und Leonberg, sowie die Erarbeitung von gemeinsamen Standards, wie beispielsweise die Falldokumentation oder die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen. Alle Mitarbeiterinnen des Jugendamtes im Bereich der Frühen Hilfen haben eine Weiterbildungsmaßnahme in Entwicklungspsychologischer Beratung (EPB) absolviert und nehmen Fortbildungsangebote zur Netzwerkkoordination wahr. An allen Standorten der Regionalteams wurden bedarfsgerechte Gruppenangebote (Familiencafé als offenes Angebot und Eltern-Kind-Treffs als geschlossenes Angebot) mit niedrigschwelligem Zugang ein- bzw. fortgeführt. Am Standort Leonberg wurde aus dem früheren Mutter-Kind-Programm eine Gruppe übernommen.

Über die Dezentralen Runde Tische und Öffentlichkeitsarbeit konnte die Vernetzung mit den verschieden Akteuren aus der Kinder- und Jugendhilfe und mit dem Gesundheitswesen ausgeweitet werden. Die getroffene Kooperationsvereinbarung zwischen den Kliniken Böblingen, dem Landkreis Böblingen und dem Haus der Familie Sindelfingen- Böblingen unterstützt dies. Der zentrale Runde Tisch „ Familien- und kinderfreundlicher Landkreis Böblingen“ wurde inhaltlich und strukturell neu konzeptioniert. Zur Beförderung der fachlichen Diskussion wurde ein Fachtag „Frühe Hilfen“ in Kooperation mit FoBiS durchgeführt.

2. Erweiterte Wochenbettbetreuung

Der kontinuierliche, fachliche Austausch zwischen Hebammen, Familienhebammen, den Koordinatorinnen der Regionalteams und der Fachstelle Frühe Hilfen erforderte eine Überarbeitung der Konzeption aus dem Jahre 2011 und die Anpassung der Rahmenbedingungen für die Familienhebammentätigkeit.

3. Koordination der Ehrenamtsprojekte, Familie am Start - kommunal.

Austauschtreffen mit Vertretern aus Kommunen, die bereits Ehrenamtsprojekte im Bereich der Frühen durchführen und Kommunen, die beabsichtigen ein solches Unterstützungsangebot einzuführen.

Produktziele 2015

- Evaluation und Bericht über Tätigkeit von „Familie am Start“ im Jugendhilfeausschuss
- Im Bereich der Entwicklungspsychologischen Beratung (EPB) Etablierung des Beratungsangebots und Qualifizierung von Jugendamtsmitarbeiter /- innen und Netzwerkpartnern. Dritter Grundkurs ab November 2015 im Rahmen eines Inhouse-Seminars.
- Verbesserung der Kooperationsbeziehungen zu Kliniken und niedergelassenen Ärzten, dazu Entwicklung von verbindlichen Netzwerkstrukturen/Kooperationsvereinbarungen, Einrichtung von Qualitätszirkeln
- Engere Zusammenarbeit zwischen dem Netzwerk Frühe Hilfen und den mit dem Thema Kinderschutz befassten Stellen
- Neuausrichtung des Zentralen Runden Tisches
- Ausweitung der kommunalen Ehrenamtsprojekte
- Gestalterische und inhaltliche Überarbeitung der Homepage

21.1.2015 gez. Bader-Hamnca /Bossert

2.1. Bestandskennzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner im Landkreis	367.732	368.494	371.268	374.476	378.336
Jugendeinwohner 0-3 Jahre				10.032	10.344
Haushalte mit Kindern	42.654	42.228	42.220	42.075	45.846
Alleinstehende Haushaltsvorstände mit Kindern	10.041	9.986	10.101	10.264	11.611
Geburten	3.421	3.177	3.277	3.315	3.582
Hilfen zur Erziehung (ohne § 28 Erziehungsberatung, ohne § 35a, inkl. § 41)	1.259	1.287	1.163	1.115	1.141

2.2. Leistung 36.80.01. Koordination und Vernetzung, Fachstelle Frühe Hilfen

	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitäquivalent					**0,90**
Sachbearbeiter					0,60
Leitung AL + SGL					0,10
Sekretariat					0,20*
1.Fachstelle Frühe Hilfen					
Netzwerkveranstaltungen	2	7	7	7	9
Einzelveranstaltungen		6	6	5	2
2.Erweiterte Wochenbettbetreuung (EWB)					
Anzahl Familien		18	29	36	19
3.Ehrenamtsprojekte Familie am Start kommunal					
Anzahl Projekte		5	7	8	8

*Incl. Assistenzaufgaben für regionale Familie am Start-Teams